

Erfolgreiche Mathematik-Olympioniken am GaT Fabian Schmitthener für Landesrunde qualifiziert

„Wenn man so früh beginnt wie ihr, hat man die Chance, irgendwann besser zu sein als der Lehrer“, lobte Mathematik-Fachobmann Harald Frauenknecht am Donnerstagmorgen die insgesamt 13 erfolgreichen Teilnehmer der Mathematik-Olympiade. Im Rahmen der Überreichung der Urkunden hob Frauenknecht die besonderen Leistungen der Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5,6,7, 9,10 und 12 hervor, die erfolgreich an der zweiten Runde des Mathematikwettbewerbes teilgenommen haben und freute sich über das Engagement der jungen Rechenkünstler.



Nicht nur dabei gewesen, sondern auch erfolgreich: die Teilnehmer der 2. Runde der Matheolympiade des GaT:
Stehend (v.l.): Mathematik-Fachobmann Harald Frauenknecht, Svenja Burmester, Annalena Schmidt, Hannah Klus, Claas de Boer, Sonka Daniel, Niklas Schulte, Judith Willms, Hannah Russell, Wettbewerbsbetreuer Wolfgang Röttcher.

Besonders bemerkenswert war wiederum die Leistung von Fabian Schmitthener, der von 40 möglichen 39 Punkte erreicht hat. „Fabian hat eine fast perfekte Klausur geschrieben“, sagte Wolfgang Röttcher, Betreuer für Mathematikwettbewerbe am GaT. Wie bereits in den letzten Jahren gehört der Zwölfklässler, der in wenigen Wochen sein Abitur ablegen wird, angesichts dieser Leistung zum erlesenen Kreis von nur noch etwa 200 Teilnehmern der dritten Runde. Diese wird auf Landesebene ausgetragen und findet am 25. und 26. Februar am Mathematischen Institut in Göttingen statt. Schmitthener hofft auf eine Wiederholung seines Vorjahreserfolges: 2010 konnte er sich für das Bundesfinale qualifizieren und erreichte dort die Silbermedaille. Auch Harald Frauenknecht betonte die Konstanz der Leistungen Fabians und sagte: „Ich kann nur den Hut vor Dir ziehen!“

Gb (27.01.2011)